

# Leipziger Tageblatt

8209

und

## Anzeiger.

N 238.

Sonnabend, den 26. August.

1843.

### Bekanntmachung,

die auf den Termin **Seuris 1843** zu haltenden **Stipendiaten-Prüfungen** betr.

Zu der auf obgenannten Termin zu haltenden Stipendiaten- und Expectanten-Prüfung haben sich die mit einer Stipendien-Expectanz versehenen Studirenden

Montag den 11. September 1843, früh um 7 Uhr,

im Convictorio einzufinden, und die schriftliche Ausarbeitung nach dem ihnen anzugebenden Thema zu fertigen.

Die mündlichen Prüfungen sämtlicher Expectanten im Bereiche der Philologie und Geschichte finden

Mittwoch den 13. September,

Donnerstag den 14. September und } 1843, Nachmittags um 2 Uhr

Freitag den 15. September

ebenfalls im Convictorio, nach der ihnen bei Aufgabe des Thema zu den schriftlichen Ausarbeitungen bekannt zu machenden Reihenfolge statt.

Das Verzeichniß derjenigen, welche von diesen Prüfungen ganz oder theilweise befreit sind, ist in dem schwarzen Brete zur Einsicht angeschlagen.

Die Prüfung der Theologie, Philosophie und Philologie studirenden Reifner Procuratur- und Triller'schen Stipendiaten finden

Montag den 11. September 1843, Nachmittags um 2 Uhr,

die der Königl. und Ministerial-Stipendiaten

Dienstag den 12. September 1843 Nachmittags um 2 Uhr,

gleichfalls im Convictorio statt, und ist das Namensverzeichnis derjenigen Percipienten, welche in Gemäßheit der unterm 17. Juli 1843 bekannt gemachten Stipendiaten-Ordnung, auf obbenannten Termin von diesen Prüfungen befreit sind, ebenfalls in dem schwarzen Brete zur Einsicht angeschlagen.

Die nach §. 23 sub 2 der Stipendiaten-Ordnung vom 17. Juli 1843, deren Vorschriften insgesammt hiermit in Erinnerung gebracht werden, einzureichenden Verzeichnisse der gehörten Vorlesungen sammt den Collegien-Büchern, deren Nicht-einreichung den Verlust des Stipendii nach sich ziehen würde, sind

Dienstag den 5. September 1843, Nachmittags von 1 bis 2 Uhr,

und zwar von den Theologie, Philosophie und Philologie studirenden Reifner Procuratur- und Triller'schen Stipendiaten

in der Wohnung des theologischen Ephorus Kirchenrath Dr. **Winer**,

von den den genannten Studien obliegenden Königl. und Ministerial-Stipendiaten

in der Wohnung des theologischen Ephorus Domherr Dr. **Winer**,

von sämtlichen Expectanten in der Wohnung des philosophischen Ephorus M. **Wachsmuth**,

abzugeben, und ist auf gedachten Verzeichnissen der vollständige Vor- und Zuname, der Inscriptionstag, das zu genießende Stipendium und zum wie vielen Male jeder der Prüfung beiwohnt, gleich zu Anfang zu bemerken.

Die Rückgabe der Collegien-Bücher wird bei dem Examen stattfinden.

Leipzig, den 26. August 1843.

Die Ephoren der Königl. Stipendiaten das.  
D. **Winer**. D. **Winer**. M. **Wachsmuth**.

## Sächsisch-Baiersche Eisenbahn.

### Neunte Einzahlung.

Es wird andurch die mit fünf Thalern auf jede Actie der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie zu leistende neunte Einzahlung ausgeschriben. Dieselbe ist spätestens

den 1. September d. J., Abends 7 Uhr,

bei Vermeidung der durch die Statuten festgesetzten Conventionalstrafe von zehn Procent der Einzahlungssumme unter Rückgabe der vom 1. Juni d. J. datirten Interimsactien gegen neue dergleichen, welche auf die dann zusammen eingeschossenen 50 Thlr. lauten, in Leipzig auf dem Bureau der Compagnie und zwar mit

4 Thlr. 16 Ngr. 5 Pf. baar und

— „ 13 „ 5 „

durch Zurechnung der Zinsen für die bis jetzt überhaupt eingezahlten 45 Thlr. auf die Monate Juni, Juli und August d. J.

zu gewähren. Directorium der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie.

Leipzig, den 11. Juli 1843.

Dr. **Hoffmann**.

**F. A. Dorn**.